

Die Sprechstunde für Smartphone, Komfort und Sicherheit wird bald um einen neuen Aspekt erweitert: Projektmitarbeiter Thomas Schatz und der ehrenamtliche Senioren-Technikberater Eberhard Toepfer nehmen an einer Weiterbildung in Magdeburg teil, um auch zu Themen des barrierefreien, altersgerechten Wohnens beraten zu können.

Insgesamt sechs Präsenztage im April und November sowie eine schriftliche Arbeit gehören zum Programm, an dem die beiden Technikberater in Magdeburg teilnehmen. Die zertifizierte Fortbildung wird von der Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA), einem eingetragenen Verein, angeboten. Konkret geht es um den Aufbau regionaler Beratungsstrukturen in Sachsen-Anhalt. Kursthemen umfassen das Arbeitsfeld des Wohnberaters, Zielgruppen der Wohnberatung, DIN-Normen zur Barrierefreiheit und Maßnahmen an Treppen, Schwellen, Bad, Küche, WC, Schlafen. Inhalte sind auch praktische Erfahrungen zum Alterungsprozess mit der Alterssimulation.

„Mit der Eröffnung des Reallabors für Technik-Akzeptanz und Soziale Innovation ist ein erster wichtiger Schritt für die regionale Beratungsstruktur in Wernigerode getan“, sagt Thomas Schatz. Nun soll die Beratung auch qualitativ auf solide Füße gestellt werden. „Einige Klienten, die zu uns kommen, haben Fragen zu Badumbau, zur barrierefreien Gestaltung der Küche und des Wohnzimmers. Da möchten wir auskunftsfähig sein.“ Besonders freut er sich darüber, dass sich mit Eberhard Toepfer ein ehrenamtlicher Berater in seiner Freizeit engagiert, um sich zum Wohnberater weiterbilden zu lassen.



Hintergrund: Das Selbsthilfe-Kontaktbüro für Prävention im Alter „PiA“ begann im Jahre 1996 als studentisches Projekt am Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule Magdeburg-Stendal. Im November 2005 wurde die Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V. als An-Institut der Hochschule Magdeburg-Stendal am Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen gegründet. Den

Schwerpunkt der Arbeit hat PiA e.V. auf die speziellen Anforderungen der alternden Klientel gelegt.
(Quelle: www.pia-magdeburg.de)

Die Wohnberatung ist an ältere, behinderte oder pflegebedürftige Menschen sowie ihre Angehörigen gerichtet und möchte die Möglichkeiten und Maßnahmen aufzeigen, um auch im Alter den Verbleib in der eigenen Wohnung so lange wie möglich sicherzustellen.

- Allgemeine Beratung zu Maßnahmen der Wohnanpassung
- Beratung zu konkreten Umbaumöglichkeiten in Form eines Hausbesuches
- Hilfe bei der Planung von Umbaumaßnahmen
- Vermittlung zwischen Mieter und Vermieter
- Kontaktherstellung zu zertifizierten Firmen im Bereich „barrierefreies Bauen“
- Informationen und Hilfestellung rund um das Thema „Fördergelder“
- Unterstützung während der Umbauzeit
- Hilfestellung bei der Suche nach einer barrierefreien Wohnung/Wohngemeinschaft und während des Umzuges

zur Webseite des PiA e.V.